

Protokoll

der Generalversammlung der Schweiz. Chemischen Gesellschaft
am 1. und 2. September 1945 in der Faculté des Sciences,
Pérolles, Freiburg.

A. Geschäftlicher Teil.

Sonntag, 2. September 1945, 08.15 Uhr.

Traktanden:

1. Protokoll der Sitzung vom 25. Februar 1945 in Bern. Das in den „*Helvetica Chimica Acta*“ [28, 638—639 und 780 (1945)] publizierte Protokoll wird genehmigt.

2. Festsetzung des Ortes für die Winterversammlung 1946. Ein definitiver Beschluss erfolgt durch den Vorstand nach Herausgabe des Winterfahrplans; sofern für alle Teilnehmer Hin- und Rückreise am selben Tage möglich ist, wird die Wahl auf einen Ort in der welschen Schweiz fallen, sonst wiederum auf Bern. Als Zeitpunkt ist ein Sonntag Ende Februar oder Anfang März vorgesehen.

3. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und des Abonnementspreises der „*Helvetica Chimica Acta*“ für 1946. Die Finanzlage der Gesellschaft sowie des Zeitschriftenfonds, ein Rückgang des Umfangs der „*Helvetica Chimica Acta*“ und die Zunahme der Mitgliederzahl lassen eine weitere Erhöhung der Mitgliederbeiträge sowie des Abonnementspreises nicht als notwendig erscheinen. Der Vorschlag des Vorstandes auf Beibehaltung der bisherigen Ansätze wird genehmigt.

4. Mitteilungen des Präsidenten des „*Conseil de la Chimie Suisse*“. Seit der letzten Versammlung gelang es seit längerer Zeit erstmals wieder, mit dem Präsidenten der „*Union Internationale de Chimie*“, Herrn Prof. *Bogert*, U.S.A., in Beziehung zu treten. Dieser dankte dem „*Conseil*“ für seine Tätigkeit während des Krieges, welche die Verbindungen zwischen den grossen internationalen Kommissionen sicherte und die Herausgabe mehrerer Publikationen der „*Union*“ (namentlich Tabellen und Berichte über die Atomgewichte und stabilen Isotope) erlaubte.

Dem „*Conseil*“ wird auch die ehrenvolle Mission zufallen, bei der Wiederherstellung normaler internationaler Beziehungen mitzuwirken, welche durch die kriegsbedingte, heikle Lage der repräsentativen Organe der „*Union*“ in gewissen Ländern auf Schwierigkeiten stösst. Bis diese beseitigt sind, wird es noch einige Zeit dauern. Daher schlägt der „*Conseil de la Chimie Suisse*“ vor, mit den seit Jahren fälligen Neuwahlen der repräsentativen Komitees der „*Union*“ in den verschiedenen Ländern noch ein weiteres Jahr zuzuwarten.

5. Allfälliges. Nichts.

Schluss der Geschäftssitzung 08.30 Uhr.

B. Wissenschaftlicher Teil.

I. Teil: Samstag, 1. September 1945

Beginn 11.00 Uhr.

1. *H. Kuhn* (Basel): Abhängigkeit der Reibungskonstanten gelöster Fadenmoleküle von der Konstellation.

2. *R. Flatt* (Lausanne) und *W. Buser* (Bern), vorgetragen von Herrn *Buser*: Über Zirkoniumsulfate.
3. *A. Herczog* und *K. Wieland* (Zürich), vorgetragen von Herrn *Wieland*: Thermische Dissoziation einiger Cadmium- und Zinkhalogenide.
4. *Ch. Tschappat* (Lausanne): Sur l'activité de l'ion hydrogène, l'inversion du saccharose et l'hydrolyse de l'acétate de méthyle en milieux chlorhydrique et bromhydrique.

Schluss des I. Teils 13.00 Uhr.

II. Teil: Sonntag, 2. September 1945

Beginn 08.30 Uhr.

5. *W. Nowacki* (Bern): Die Kristallstruktur von Adamantan.
6. *R. Wizinger* (Zürich): Über eine neue Gruppe komplexbildender Farbstoffe.
7. *G. Schwarzenbach* (Zürich): Neue einfache Titriermethoden.
8. *V. Prelog* (Zürich): Abbauversuche in der Strychninreihe.
9. *L. Chardonens* (Fribourg): Sur l'aptitude réactionnelle du groupement méthylique.
10. *F. Rohner* (Neuhausen): Spektrographische Schnellanalyse.

Schluss des II. Teils, zugleich Schluss der Tagung 11.00 Uhr.

Der Präsident: sig. *Rudolf Signer*.

Der stellvertretende Sekretär: sig. *K. Huber*.

Bern, den 2. September 1945.

Bei der Redaktion eingelaufene Bücher:

(Die Redaktion verpflichtet sich nicht zur Besprechung der eingesandten Werke.)

Livres reçus par la Rédaction:

La rédaction ne s'engage pas à publier des analyses des ouvrages qui lui sont soumis.)

Acétylène, homologues et dérivés, par *P. Piganiol*, professeur agrégé de Chimie, inspecteur des industries classées de la Seine. Préface de *G. Dupont*, professeur à la Faculté des Sciences de Paris, directeur du Laboratoire de Chimie de l'Ecole normale supérieure. Paris, *Dunod*, 1945; VIII et 480 pages, 43 figures. Broché 490 fFr.

Errata.

Helv. **28**, 282 (1945), Mémoire No 32, par *Y. R. Naves*, 2e tableau, ligne 6 du bas, au lieu de «Menthol 110,7» lire «Menthol 101,7».

Helv. **28**, 1055 und 1056 (1945), Abhandlung Nr. 137 von *L. Ruzicka* und *H. Gubser*, Tabellen 1 und 2: die Bezeichnungen „norm.“ und „epi“ in der dritten Spalte sind überall zu vertauschen.
